

So ermitteln Sie die Größe wiederherzustellender Daten vor dem eigentlichen Vorgang

Manchmal kann es schon problematisch sein - Sie müssen eine Wiederherstellung durchführen, dürfen hierbei aber die bestehenden Daten nicht überschreiben. Also müssen Sie wissen, ob der vorhandene frei Platz auf der Platte noch ausreicht.

Handelt es sich um einen ganzen Save Set, können Sie seine Größe natürlich aus dem Medien-Index erfahren. Was aber, wenn Sie z.B. nur ein bestimmtes Unterverzeichnis zurückholen müssen?

In diesem Fall hilft Ihnen ausschließlich die Befehlszeile weiter:

Nur hier können Sie den Befehl `recover -n` starten, mit dem Sie die Datenmenge vorab ermitteln können.

Hierzu ein Beispiel:

```
C:\>winworkr -n
C:\>recover -n
Current working directory is C:\
recover> add C:\srdoku
C:\srdoku
C:\srdoku\
C:\srdoku\
C:\srdoku\PowerShell-Log
C:\srdoku\PowerShell-Log\
C:\srdoku\PowerShell-Log
C:\srdoku\sqlitebrowser_200_b1_win
C:\srdoku\sqlitebrowser_200_b1_win\
C:\srdoku\sqlitebrowser_200_b1_win
27 file(s) marked for recovery
recover> recover
Recovering 27 files into their original locations
Volumes needed (all on-line):
Total estimated disk space needed for recover is 23 MB.
Requesting 27 file(s), this may take a while...
-
```